



EINLADUNG ZUM KOLLOQUIUM

Prof. Dr. Martina Heßler

(Frankfurt)

Das "Duell": Deep Blue versus Kasparow.

Die Überlegenheit der Maschine und die menschlichen Reaktionen.

1997 besiegte der IBM-Computer Deep Blue den Schachweltmeister Garri Kasparow. Das Turnier war nicht nur ein "Wettkampf" zwischen Mensch und Maschine. Gleichzeitig war es ein immenses Medienspektakel, in dem der Kampf zwischen Mensch und Maschine inszeniert wurde. Das Turnier wurde als "Albernheit" (Hartmut Böhme) bezeichnet. Gleichwohl ist es im Hinblick auf das Verhältnis von Mensch und Maschine im 20. Jahrhundert von Bedeutung. Denn es kann als Symptom gelesen werden für die Feststellung Meyer-Drawes, dass die Maschinen den Menschen immer wieder herausfordern, sich neu zu interpretieren. Die Überlegenheit der Maschine über den menschlichen Schachspieler rief Fragen nach dem spezifisch menschlichen Schachspiel sowie erneut nach der maschinellen "Intelligenz" hervor.

Der Vortrag betrachtet insbesondere diese Selbst-Interpretationen des Menschen im Moment der "Niederlage" menschlicher Schachkompetenzen gegenüber dem Computer.

Prof. Dr. Martina Heßler, Professur für Neuere Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte an der Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr. Forschungsschwerpunkte sind die Technikgeschichte und die Stadtgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Mittwoch, 16.07.2014

16 c.t. Uhr

Raum S.10.15

Volker Remmert
Gregor Schiemann

www.izwt.uni-wuppertal.de

